



Swisscom und Ypsomed zeigen auf: 5G ist der Schlüssel für die Industrie der Zukunft

Seit Frühjahr 2017 entwickeln Swisscom und der Medizinaltechnikhersteller Ypsomed gemeinsam Anwendungsmöglichkeiten der neusten Mobilfunkgeneration 5G für die Digitalisierung in der Industrie. Der erfolgreiche Pilot zeigt: 5G ist der entscheidende Baustein, um Industriebetriebe in die Zukunft zu führen und industrielle Arbeitsplätze in die Schweiz zurückzuholen. Swisscom will darum 5G bereits Ende 2018 an ausgewählten Standorten einführen.

Gemeinsam mit Swisscom hat Ypsomed in einem Pilotprojekt ein 5G-Testnetz aufgebaut und damit die gesamte Prozesskette digitalisiert: Von der Anlieferung der Rohstoffe über die Fertigung der Produkte bis hin zur Bereitstellung und Auslieferung. Zum ersten Mal werden dabei alle Hard- und Softwarekomponenten direkt aus einer 5G-Antenne bereitgestellt. So zum Beispiel die für die Industrie wichtige Software SAP S/4 oder Anwendungen zur Datenauswertung. Auch Industrie-PCs sind nicht mehr physisch vor Ort, sondern werden in virtualisierten Umgebungen ebenfalls in der 5G-Antenne betrieben. Eingesetzt werden zudem Augmented-Reality-Technologien, die den Technikern Informationen zu den Prozessen auf spezielle holografische Brillen projiziert. Damit können die Qualitätstests der Halbfabrikate vereinfacht und automatisch in SAP integriert werden.

Weiter wird es möglich, die Ware dank Indoor Lokalisierung durch den ganzen Produktionsprozess zu verfolgen – was völlig neue Möglichkeiten in der Qualität, der Logistik und bei der Personalisierung ermöglicht. Zudem wird die bisherige Kabelverbindung der Industriemaschinen durch die drahtlose Vernetzung mit 5G ersetzt. Dies ist nicht nur billiger, die Daten lassen sich auch kontinuierlich in Echtzeit übertragen und auswerten. "Die Resultate, die wir mit 5G bei Ypsomed in der Produktion erzielt haben, haben unsere Erwartungen übertroffen und geben einen ersten Eindruck, was die Zukunft bringen wird", sagt Heinz Herren, CIO und CTO Swisscom. Simon Michel, CEO von Ypsomed, teilt die Begeisterung: "Die Zusammenarbeit mit Swisscom geht weiter und hat uns bereits gezeigt,



welches Potenzial der Einsatz von 5G bringt. Wir gehen davon aus, dass wir durch die Digitalisierung und Automatisierung Arbeitsplätze in die Schweiz zurückholen können".

Einsatz von Edge Cloud und Network Slicing

Edge-Cloud ist ein Konzept, bei welchem sich Computing-Ressourcen direkt bei oder in der 5G-Antenne befinden. Dadurch lassen sich IT Prozesse in der Produktion lokal und direkt steuern. Dies erhöht die Reaktionszeit in der gesamten Produktion massiv. Durch den Einsatz von Network Slicing wiederum erhalten einzelne Anwendungen reservierte, garantierte Netzkapazitäten beziehungsweise zugeordnete Bandbreiten. Das ist von entscheidender Wichtigkeit für einen Fabrikationsbetrieb. Denn schon nur eine kurze Netzschwankung kann ein Produktionsstopp und hohe Ausfälle zur Folge haben. Die für die Industrie nötige Stabilität kann das heutige 4G-Netz nicht erbringen und wird darum zur Produktionsvernetzung nicht eingesetzt.

Stärkung Wirtschaftsstandort Schweiz

5G ist der Mobilfunkstandard der Zukunft. Er bringt für die Wirtschaft neue Möglichkeiten und ist die Basis für modulare Fabriken. Eine digitalisierte Wirtschaft benötigt hohe Datenkapazitäten, kurze Reaktionszeiten für kritische Geschäftsprozesse und maximale Flexibilität für die Bereitstellung und Platzierung von Datenkapazitäten. 5G kombiniert als einzige Technologie diese Anforderungen und bietet damit enormes Potenzial für die Schweizer Wirtschaft. "5G ist die Grundlage für die Digitalisierung der Prozesse unserer Geschäftskunden. Swisscom ist überzeugt, ihren Kunden damit einen nachhaltigen Standortvorteil zu verschaffen," ergänzt Heinz Herren. Swisscom wird die neuste Mobilfunkgeneration 5G bereits Ende 2018 an ausgewählten Standorten einführen. Eine flächendeckende Abdeckung wird – unter der Voraussetzung angepasster regulatorischer Rahmenbedingungen – 2020 erwartet.



Fotos Ypsomed

<https://www.mycloud.ch/s/S0070F77F0133DCBB80F0AE47FD0DE5BF8C79CD9D98>

Video Heinz Herren

<https://www.mycloud.ch/s/S0008EF951C33EC4612127B4864ADDA03A045991A47>

Video Simon Michel

<https://www.mycloud.ch/s/S00F01CA85EE151157E00C933EF01634EE399558B7D>

Bern, 5. März 2018

Über Ypsomed

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensysteme zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken "mylife Diabetescare" direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter dem Namen "YDS Ypsomed Delivery Systems" im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen.

Ypsomed hat ihren Hauptsitz in Burgdorf (BE) und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit rund 1500 Mitarbeitende.